

Bayerische Wirtschaft – Wir kümmern uns.



BAYERN: STARKE WIRTSCHAFT – FESTE PRINZIPIEN.

Bayern gehört zu den wettbewerbsfähigsten Wirtschaftsstandorten der Welt.

Starker Mittelstand, starke Industrie, bestens ausgebildete Fachkräfte, solide Finanzen und eine Infrastruktur, um die uns viele in der Welt beneiden. Bayern steht für Können und Innovation, für Lebensqualität und Leistungsbeurteilung, für Wohlstand und Sicherheit. Wir dürfen zu Recht stolz sein auf unsere Heimat.



Dr. Markus Söder, MdB,
Bayerischer Ministerpräsident

Bayerns Wirtschaft ist stark wie nie. Wir waren 2017 mit einem BIP-Wachstum von +2,8 Prozent Spitzenreiter unter den Flächenländern. Kein anderes Bundesland ist in den vergangenen zwanzig Jahren so stark gewachsen wie Bayern [49,6 Prozent im Vergleich: Bund 32,5 Prozent]. Glaubt man den Prognosen, dürfen wir uns auch in diesem Jahr über 2,5 bis 3 Prozent Wachstum im Freistaat freuen. Der Aufschwung kommt bei den Menschen an: Bayern bleibt mit nur 3,2 Prozent Arbeitslosigkeit – der niedrigste gemessene Wert für einen März – der Spitzenreiter in Deutschland. Alle Regionen Bayerns profitieren von der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt: Noch nie waren die Unterschiede zwischen den Regierungsbezirken so gering wie jetzt. Bayern ist Chancenland – überall und für alle.

Diese Erfolge wurden über Generationen hart erarbeitet. Sie

gehen auf weitsichtige unternehmerische Entscheidungen, den Fleiß und das Können unserer Arbeitnehmer und einen klaren wirtschaftspolitischen Kurs zurück.

Für uns in Bayern gehört eine feste ordnungspolitische Orientierung zu unserem Selbstverständnis. Bayern bleibt Gralhüter der Sozialen Marktwirtschaft. Freiheit, Leistung, Eigentum – auf diesen Grundlagen gestalten wir Wachstumspolitik für unser Land.

SOLIDE FINANZEN –

DYNAMISCHE WIRTSCHAFT.

Der allgemeine Staatshaushalt in Bayern kommt seit 2006 zum dreizehnten Mal in Folge ohne neue Schulden aus. Dabei stemmen wir 2018 fast 60 Mrd. Euro Zukunftsausgaben mit den klaren Schwerpunkten digitaler Aufbruch, Bildung, Sicherheit. Rekordwerte bei der Wohnraumförderung, der Städtebauförderung und im Straßenbau. Rekordstand mit 9,51 Mrd. Euro beim kommunalen Finanzausgleich. Wir steigern die Investitionen um 400 Mio. Euro auf 7,2 Mrd. Euro. Kurs Zukunft heißt: Personalausgaben stabil, Zinsausgaben herunter, Investitionsquote herauf. Seit 2012 werden wir insgesamt 5,6 Mrd. Euro Altschulden getilgt haben. Stabilitätskultur und gesunde Finanzen sind bayerische Markenzeichen.

Denn die Schulden von heute sind die Steuern von morgen.

Nur ein Beispiel: Bayern hält Maß bei der Grunderwerbsteuer. Bayern und Sachsen sind die einzigen Länder, die beim Grunderwerbsteuersatz von 3,5 Prozent geblieben sind. Andere Bundesländer haben die Steuer in Summe 26-mal erhöht, auf bis zu 6,5 Prozent Fast eine Verdoppelung.

ZUKUNFT BAUEN – EIGENTUM SCHAFFEN.

Eigentum ist der Kern wirtschaftlichen Erfolgs. Die Bildung von Eigentum soll daher künftig wieder eine viel stärkere Rolle spielen. Gerade der Traum vom Eigenheim und den eigenen vier Wänden muss auch für Mittelschicht und Normalverdiener wieder Realität werden können.

Wir werden dazu die bayerische Eigenheimzulage und das bayerische Baukindergeld Plus einführen. Die bayerische Eigenheimzulage wird eine Grundförderung von 10.000 Euro haben und als einmaliger Festbetrag ausgezahlt. Zusätzlich führen wir das bayerische Baukindergeld Plus ein. Wir legen auf das Baukindergeld des Bundes 300 Euro drauf. Damit gibt es 1.500 Euro pro Kind und pro Jahr. Über einen Zeitraum von zehn Jahren bekommt damit in Bayern eine Familie mit zwei Kindern beim Eigentumserwerb 40.000 Euro. Mit der bayerischen Eigenheimzulage und dem Baukindergeld Plus wird Bayern Vorreiter beim Eigentumserwerb.

Auch bei der anstehenden Reform der Grundsteuer setzt

sich die Bayerische Staatsregierung für attraktive Rahmenbedingungen für das Eigentum ein. Ein Grundsteuermodell, bei dem aufgrund der Bodenwertentwicklung die Belastung dynamisch steigen würde, ist keine Lösung für den Freistaat. Die ohnehin hohen Grundstücks- und Mietpreise in vielen bayerischen Regionen würden weiter befeuert. Bayern braucht ein einfaches und zukunftsfähiges Grundsteuersystem, das für Wohngrundstücke weitgehend automatisiert vollziehbar ist.

CHANCEN SCHAFFEN – DIGITALISIERUNG NUTZEN.

Der digitale Wandel verändert unsere Welt. Bayern ist in einer guten Ausgangssituation. Bayern steht an der Spitze des digitalen Fortschritts! Dreh- und Angelpunkt ist eine leistungsfähige digitale Infrastruktur. Wir investieren 2,5 Mrd. Euro in Glasfaserausbau, Mobilfunk, WLAN und 5G-Netze. Wir wollen bis 2025 alle Haushalte an das Gigabit-Netz anschließen. Der Schwerpunkt des Ausbaus liegt im ländlichen Raum. Schon jetzt sind 97% aller Kommunen im Förderverfahren.

Wir setzen Maßstäbe bei der digitalen Bildung. Das fängt in der Schule an. Durch eine deutlich verbesserte Förderung wollen wir 50.000 digitale Klassenzimmer in den Schulen einrichten. Daneben weiten wir den Informatikunterricht aus, bilden Lehrerinnen und Lehrer fort und setzen zusätzliche Lehrkräfte ein. Aber nicht nur die Schule ist wichtig, wir wollen auch für Arbeitnehmer und Mittelstand eine zweite digitale Chance >> S.2

„leistungsfähige digitale Infrastruktur“

„Freiheit, Leistung, Eigentum“



schaffen. Dafür etablieren wir eine digitale Weiterbildungsförderung für Arbeitnehmer. Wir führen sog. Bildungsschecks von maximal 500 Euro für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerade von kleinen und mittleren Unternehmen ein. Wir setzen zudem gemeinsam mit den Kammern digitale Bildungsberater ein, um Unternehmen zu unterstützen. Das erfolgreiche Förderprogramm Digitalbonus werden wir über die gesamten nächsten fünf Jahre fortführen.

In der digitalen Welt wird Datensicherheit für die Unternehmen immer wichtiger. Wir machen Bayern daher zur Hochburg bei IT-Sicherheit. Bayern hat das erste Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik in Nürnberg eingerichtet. Wir stärken Polizei und Justiz mit weiteren Spezialisten und einer besseren IT-Ausstattung. Wir unterstützen etwa Energie- und Was-

serversorger sowie Krankenhäuser beim Schutz der kritischen Infrastruktur. Wir fördern die Forschung für die IT-Sicherheit. Wir investieren kräftig in digitale Zukunftsfelder wie Künstliche Intelligenz, Big Data, Robotik oder autonomes Fahren.

WOHLSTAND SICHERN – STANDORT STÄRKEN.

Wir stärken die bayerische Wirtschaft durch eine Ansiedlungs- und Außenwirtschaftsstrategie aus einem Guss. Wir wollen nicht nur bayerische Unternehmen im Ausland besser begleiten, sondern auch Unternehmensansiedelungen in Bayern verbessern. Wie bündeln hierzu alle Ansiedlungsaktivitäten in einer gemeinsamen Wirtschaftsagentur Bayern. „Invest in Bavaria“ wird gestärkt. Das reicht aber

„Neue
Gründerinitiative“

noch nicht. Wir werden auch Unternehmen helfen, die über die hohen Kosten in München klagen, in Bayern günstigere Standorte zu finden. Mit dem neuen Ansatz „Invest daheim“ werden wir Unternehmensverlagerungen in den ländlichen Raum finanziell und organisatorisch unterstützen. Hierzu werden wir auch einen Investitionsfonds mit einem Startkapital von 50 Mio. Euro auflegen.

Selbstständige, Freiberufler und Unternehmer legen das Fundament für unseren wirtschaftlichen Erfolg. Gemeinsam schaffen wir eine neue Gründerkultur, die jungen Machern Mut macht. Bayern ist Gründerland Nr. 1 in Deutschland. Wir errichten digitale Gründerzentren in jedem Regierungsbezirk. Wir investieren in fünf Jahren 330 Mio. Euro zusätzlich in die Gründerförde-

rung. Der Wachstumsfonds Bayern wird 250 Mio. Euro Wagniskapital mobilisieren. Bayern hat heute schon die wenigsten Gesetze in Deutschland. Wir wollen Existenzgründer im ersten Jahr von weiteren bürokratischen Auflagen befreien. Bayern bleibt so Hort der unternehmerischen Freiheit.

Gemeinsam wollen wir weiter erfolgreich sein. Den Mitgliedern des Wirtschaftsbeirates Bayern kommt dabei mit ihrem ökonomischen Sachverstand, ihrer Erfahrung und ihrem großen Engagement eine wichtige Rolle zu. Wir haben einen klaren wirtschaftspolitischen Kurs. Auf eine gute Zukunft unserer Heimat Bayern!

Dr. Markus Söder, MdL
Bayerischer Ministerpräsident

